DAS TIBETISCHE FILMSCHAFFEN

In Tibet existiert seit einiger Zeit eine kleine Gruppe von Filmemachern, die mit ihren Filmen auf der Welt Aufsehen erregten. Sie werden an den grossen Filmfestivals wie Venedig, Locarno usw. eingeladen.

Genauso entwickelt sich eine Filmgeneration ausserhalb Tibets, die mit ihren Filmen ihr Exildasein und ihre Integrationsbemühungen reflektieren.

Wir haben nun zwei Filme gewählt, deren Macher in Tibet sowie im Exil in Indien Pioniere in ihrem Metier sind.

Der Film **„The Sweet Requiem“** von Tenzin Sonam und Ritu Sarin, die führende Filmschaffende ausserhalb Tibets, handelt von einer gefährlichen Flucht eines jungen Mädchens namens Dolker aus Tibet über den Himalaya, die tragisch endet. Als Erwachsene in Delhi begegnet sie zufällig ihrem damaligen Guide Gompo, der die Flüchtlingsgruppe im Stich gelassen hatte und alle Erinnerungen an die traumatische Flucht werden wieder wach....

Der Film **„Tharlo“** vom Pema Tseden aus dem Jahr 2015, dem international bekanntesten Regisseur Tibets handelt von einem Hirten, der mit dem modernen Leben in der Stadt konfrontiert wird und damit nicht klar kommt. Soll er wieder zurück zu den Schafen und zu der wunderschönen Landschaft?

TIPA

Das Tibetan Institute of Performing Arts (TIPA) wurde vom 14. Dalai Lama gegründet, als er im August 1959 McLeod Ganj in Dharamsala erreichte.

Zu den Mitgliedern dieses kreativen und lebendigen Instituts gehören Dozenten, Künstler, Verwaltungspersonal, Handwerker und Studenten, die auf dem Gelände des Instituts leben. Mehr als 500 Fachleute haben ihren Abschluss am TIPA gemacht und sind über die ganze Welt ausgewandert und sind als Künstler hochwillkommen. Viele von ihnen arbeiten als Tanz- und Musiklehrer in verschiedenen tibetischen Schulen und Siedlungen in Indien, Nepal, Bhutan und in der ganzen Welt, einschliesslich in der Schweiz.
So unterrichtet auch Gen Dawa Lupontsang als Lehrer für Musik und Tanz die Kinder und Erwachsenen der Tibetergemeinschaft NWS. Ebenso Jamyang Choeden und Nobsi Dasa, alle unterrichten in der Schweiz tibetischer Tanz und Musik und treten an Konzerten und Festen auf.

THANKAS

Ihre Bedeutung in der buddhistischen Welt

Sonam Lama stammt aus der Volksgruppe Tamang / Nepal. Als Mönch lernte er früh die Thanka-Malkunst. Am Samstag um 15:00 wird er im Saal über sein Leben, seine Thanka-Schule und das Thanka-Business berichten und wird Fragen aus dem Publikum beantworten.

Tenzin Dolker in „The Sweet Requiem“

BENEFIZVERANSTALTUNG

Der Erlös ist zugunsten der
Tibeter Gemeinschaft NWS
IBAN: CH53 0900 0000 61 89 32718
Tsering Sanga Tschöga

VERANSTALTER

Tibeter Gemeinschaft NWS
GSTF Sektion Basel

VERANSTALTUNGSORT

Kath. Pfarreizentrum St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel

TIBET FEST

ཏིཕེ་ཐ་ལོ་བོད་ཀྱི་རིག་གཞུང་འཚོགས་སྟོན།

Basel
19. - 21. August 2022
Lindenberg

Filme

Vorträge

Volksmusik aus Tibet

Tibetische Küche

Tibetische Tänze und Musik

Bazar

GSTF Sektion Nordwestschweiz

TIBETSWISS.CH

Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein
Tibetan Community in Switzerland & Liechtenstein

FREITAG, 19. AUGUST

17:00 - 24:00 Gartenwirtschaft
Bazar und Tombola

19:30 - 20:30 Traditionelle tibetische Musik mit Nobsi Dasa und Dawa Lupontsang

21:00 - 22:30 **„The Sweet Requiem“,** gedreht 2018; ein Film über die Flucht aus Tibet von Ritu Sarin und Tenzin Sonam; im Saal

22:00 Gorshe, tibetischer Stampftanz; im Hof

SAMSTAG, 20. AUGUST

10:00 - 24:00 Gartenwirtschaft
Bazar und Tombola

15:00 - 16:30 **Thanka-Ausstellung**
Sonam Lama erzählt aus seinem Leben als Thanka-Maler und über das Thanka- Business.

16:30 - 18:00 Musik, Tanz der Tib. Gemeinschaft Basel: Yak und Schneelöwentanz. Gastbeitrag aus Spanien und Indien.

19:30 - 21:00 Traditionelle Volksmusik aus Tibet mit Jamyang Choeden und Dawa Lupontsang; im Hof

20:00 - 22:30 **„Tharlo“** - Das Leben eines Schafhirten, der mit der modernen Welt nicht Zurecht kommt. Film aus Amdo, gedreht 2015 (Nordost Tibet); im Saal

22:00 Gorshe, tibetischer Stampftanz; im Hof

SONNTAG, 21. AUGUST

11:00 Sangsö (Rauchopfer) und Gebet im Hof

12:00 - 13:00 gemeinsame Puja mit Ven. Pema Tenzing; im Saal

12:00 - 16:00 Gartenwirtschaft
Bazar und Tombola

14:00 - 15:00 Tibetische Frauenzantgruppe aus dem Jura
Yak und Schneelöwentanz

SA und SO Aktivitäten für Kinder

TIBETER GEMEINSCHAFT NWS

In Basel und Umgebung haben über 700 Tibeter und Tibeterinnen eine neue Heimat gefunden. Die Tibeter Gemeinschaft wurde vor über 30 Jahren gegründet und setzt sich für Folgendes ein:

Organisation und Finanzierung tibetischer Sprach- und Schriftunterricht, Förderung von Gesang- und Tanzunterricht, Engagement für die Sache Tibets, Infoveranstaltungen mit dem Verein GSTF.

Der Tibeter Gemeinschaft ist es ein Anliegen, die Festbesucher mit Kulturellem sowie Kulinarischem aus Tibet zu verwöhnen.

VEN. PEMA TENZIN SERA JE (SÜDINDIEN)

Im Jahr 2013 haben ehemalige Mönchsschüler aus dem Sera Je für ihre spirituellen Belange den Verein „Sera Je Buddhistische Kulturen Zentrum in der Schweiz und Liechtenstein“ gegründet. Seit 2021 steht ihr der Mönch Ven. Pema Tenzin vor. Da er in Basel wohnt, fungiert er auch als spiritueller Leiter für die Tibetergemeinschaft NWS.

Der ehrwürdige Mönch wird für die rituelle Begleitung bei Geburt, Hochzeit, Tod, Krankheit, Segnung von Wohnungen oder der Neugründung von Geschäften eingeladen. Er kann auch für seelsorgerische Gespräche oder bei psychischen Problemen angefragt werden. Zudem ist er auf spezielle Heilmethoden und Voraussagungen spezialisiert.